

Unternehmensnachfolge durch Frauen - selbstverständlich!?

**Vortrag anlässlich der Veranstaltung der bundesweiten
gründerinnenagentur und der Investitionsbank Schleswig-Holstein
am 25. April 2007 in Neumünster**

von

**Nadine Schlömer und Dr. Rosemarie Kay
Institut für Mittelstandsforschung Bonn**

Prominente Beispiele von Frauen in der Unternehmensnachfolge

- **Beate Beck-Deharde** übernahm 2002 die alleinige Geschäftsführung des väterlichen Betriebes Beck-Packautomaten.
- **Eva-Catharina Cramer** ist 2006 in die Geschäftsführung der Warsteiner Brauerei eingetreten. Sie bereitet sich damit auf die Nachfolge ihres Vaters vor.
- **Nicola Leibinger-Kammüller** übernahm 2005 die Führung des Werkzeugmaschinenbauers und Lasertechnikspezialisten Trumpf.



Unternehmensnachfolge durch Frauen – selbstverständlich !?

Gliederung der Präsentation

- **Unternehmensnachfolge in Deutschland**
- **Die Rolle von Frauen in der Unternehmensnachfolge**
- **Gründe für die geringe Beteiligung von Frauen in der Unternehmensnachfolge**

Unternehmensbestand, Familienunternehmen sowie Unternehmensübertragungen 2007 – Deutschland insgesamt*

alte Bundesländer in
1.000

1.836

1.733

312

62

insgesamt
Unternehmensbestand in¹
1.000

2.122

2.005

354

71

darunter
Familienunternehmen

darunter übergabereife Unternehmen im
Fünfjahreszeitraum

darunter Unternehmensübertragungen
2007

neue Bundesländer in
1.000

286

272







42

9












¹ Jahresumsatz über 50.000 €

* Ausgangsbasis Januar 2005, Hochrechnung des IfM Bonn auf Basis der Umsatzsteuerstatistik 2002 sowie weiterer Datenquellen

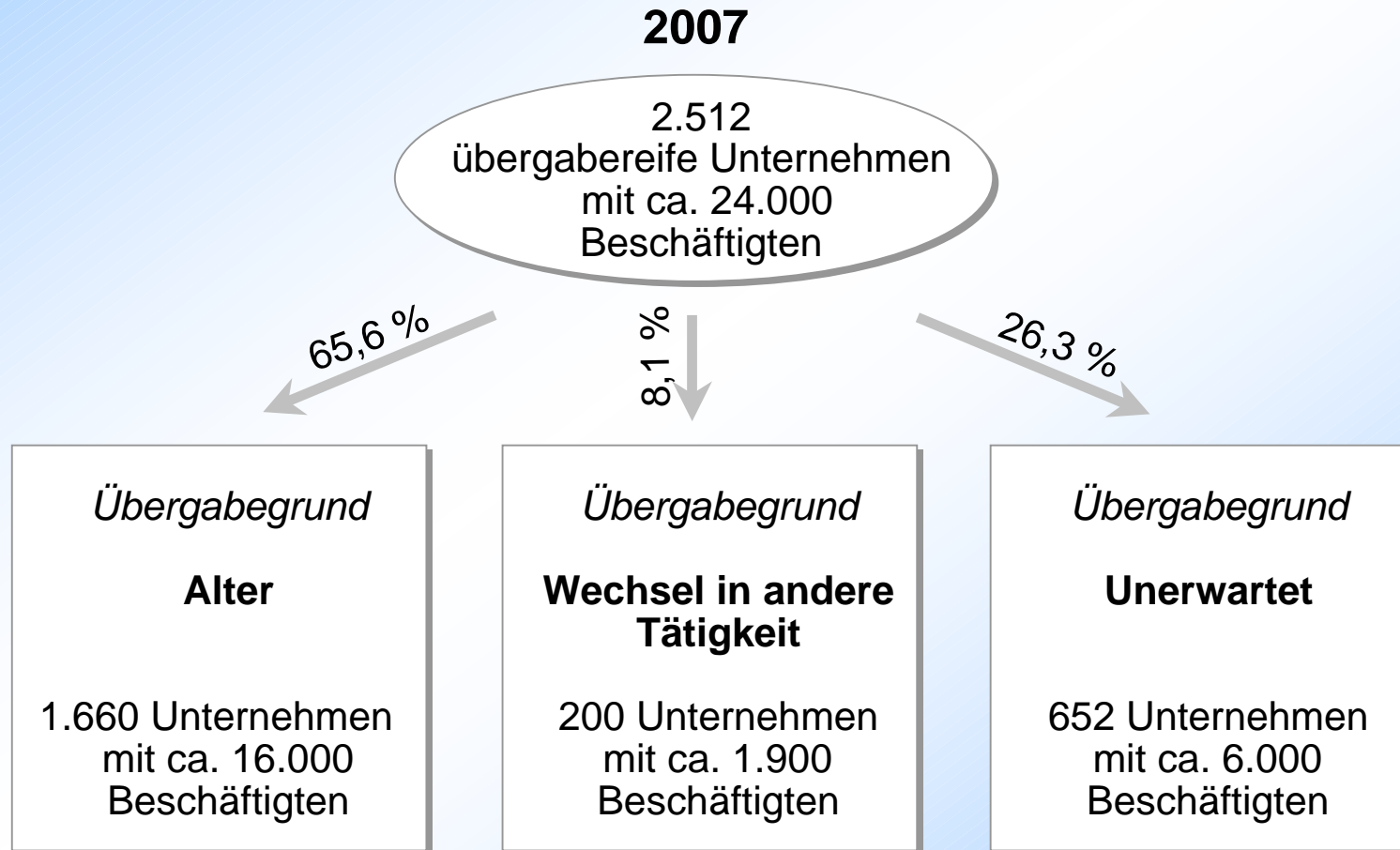
Jährliche Anzahl an Unternehmensnachfolgen nach Umsatz-Größenklassen

Jahresumsatz in €	Zahl der Nachfolgen	%	
50.000 bis 250.000	42.930		60,6
250.000 bis 500.000	11.803		16,7
500.000 bis 1 Mio.	11.877		16,8
1 Mill. bis 10 Mio.	3.530		5,0
10 Mill. bis 50 Mio.	592		0,8
50 Mio. und mehr	93		0,1
Insgesamt	70.835		100,0

Jährliche Anzahl an Unternehmensnachfolgen nach alten Bundesländern

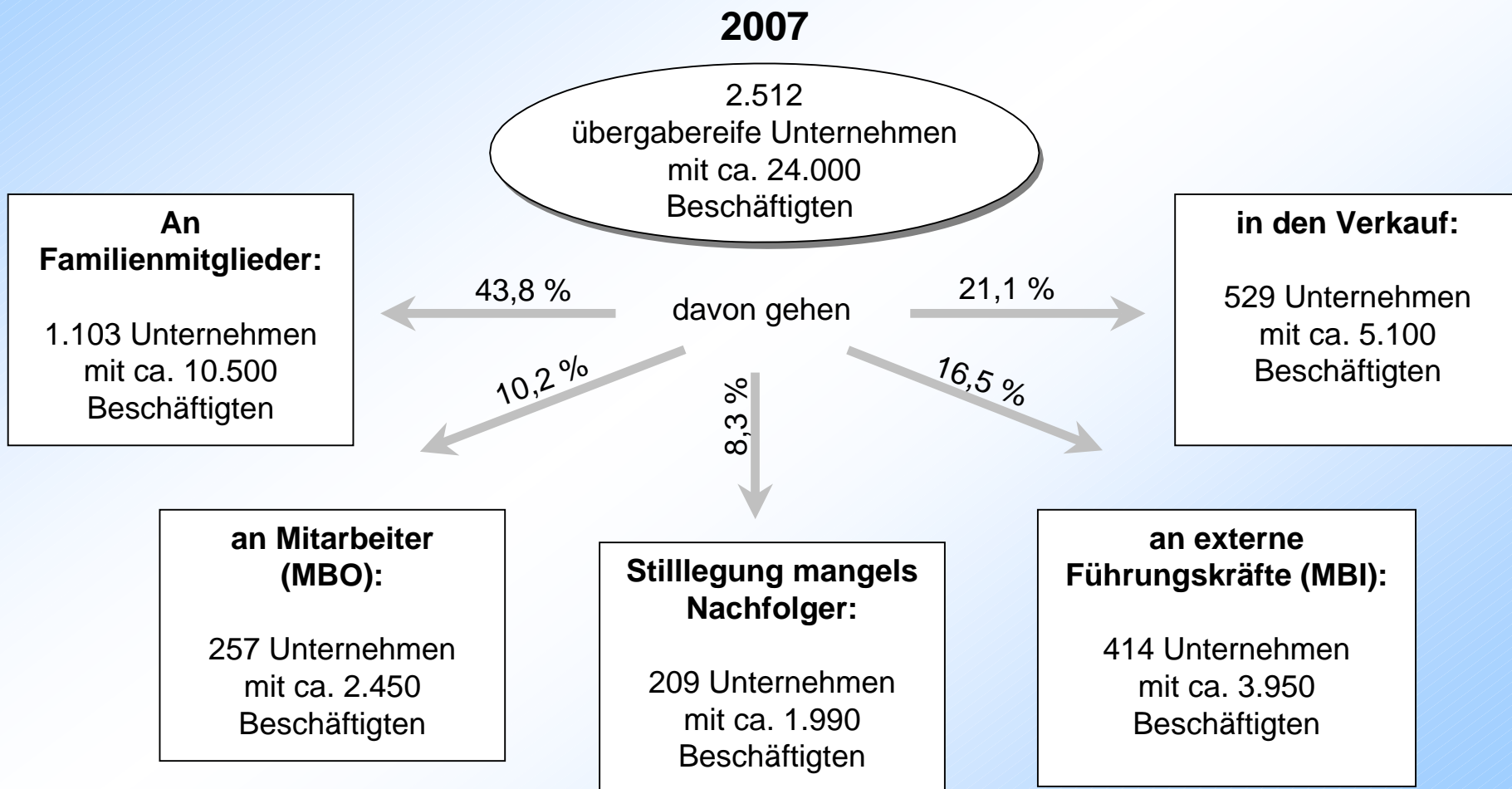
Alter Bundesländer	Zahl der Nachfolgen	%	
Nordrhein-Westfalen	15.686		25,1
Bayern	12.591		20,2
Baden-Württemberg	10.130		16,2
Niedersachsen	6.267		10,0
Hessen	5.744		9,2
Rheinland-Pfalz	3.665		5,9
Berlin	2.545		4,1
Schleswig-Holstein	2.512		4,0
Hamburg	1.893		3,0
Saarland	827		1,3
Bremen	545		0,9
Insgesamt	62.406		100,0

Unternehmensübertragungen 2007 in Schleswig-Holstein nach Übertragungsursachen und Beschäftigung*



* Ausgangsbasis Januar 2005, Hochrechnung des IfM Bonn auf Basis der Umsatzsteuerstatistik 2002 sowie weiterer Datenquellen, nur Unternehmen mit einem Umsatz von über 50.000€

Nachfolgelösungen in Familienunternehmen in Schleswig-Holstein und hiervon betroffene Arbeitsplätze für das Jahr 2007*

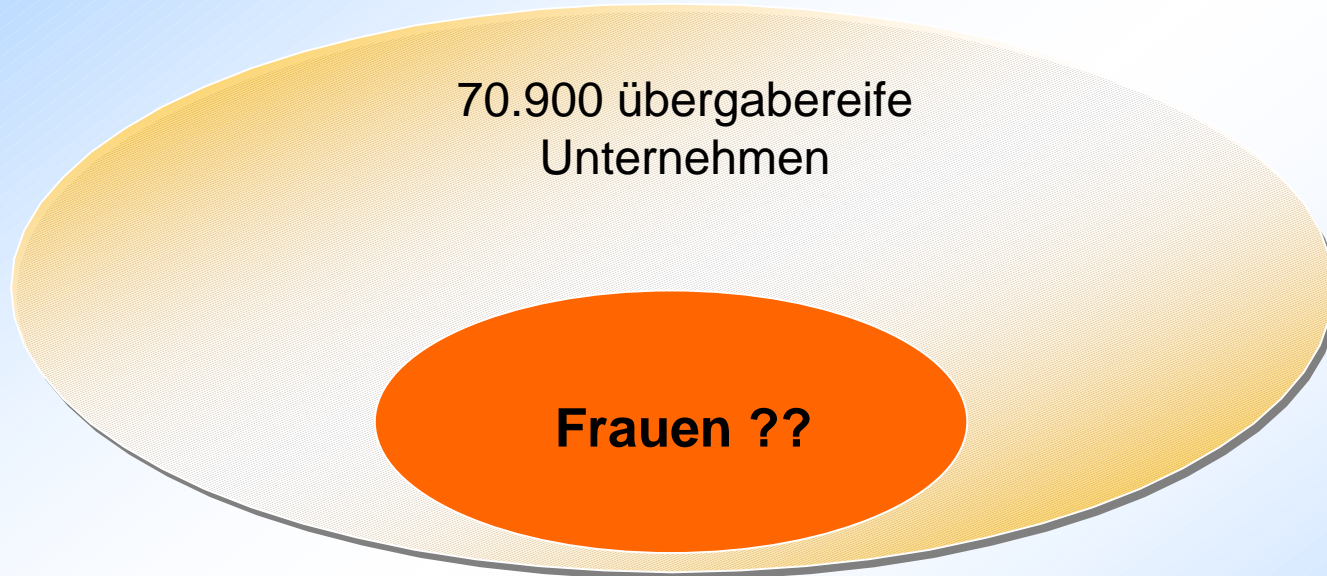


* Ausgangsbasis Januar 2005, Hochrechnung des IfM Bonn auf Basis der Umsatzsteuerstatistik 2002 sowie weiterer Datenquellen, nur Unternehmen mit einem Umsatz von über 50.000€

Gliederung der Präsentation

- **Unternehmensnachfolge in Deutschland**
- **Die Rolle von Frauen in der Unternehmensnachfolge**
- **Gründe für die geringe Beteiligung von Frauen in der Unternehmensnachfolge**

Frauenanteil an den Unternehmensübernahmen



- Kerkhoff u.a. (2004):
genderspezifische Daten zu Nachfolgen in Baden-Württemberg
- Freund (2002):
genderspezifische Daten zu Nachfolgen in Industrie- und wirtschaftsnahen
Dienstleistungsunternehmen

Anteil Frauen an den Übergebern

Befragung Kerkhoff et al. (2004)

- unter den befragten Übergebern, die zwischen 1997 und 2002 bereits übergeben haben bzw. bis 2007 noch übergeben wollen, lag der Anteil Frauen bei **15,3 %**
- Ansonsten keine weiteren Untersuchungen mit Daten hierzu.

Anteil Frauen an den Übernehmern

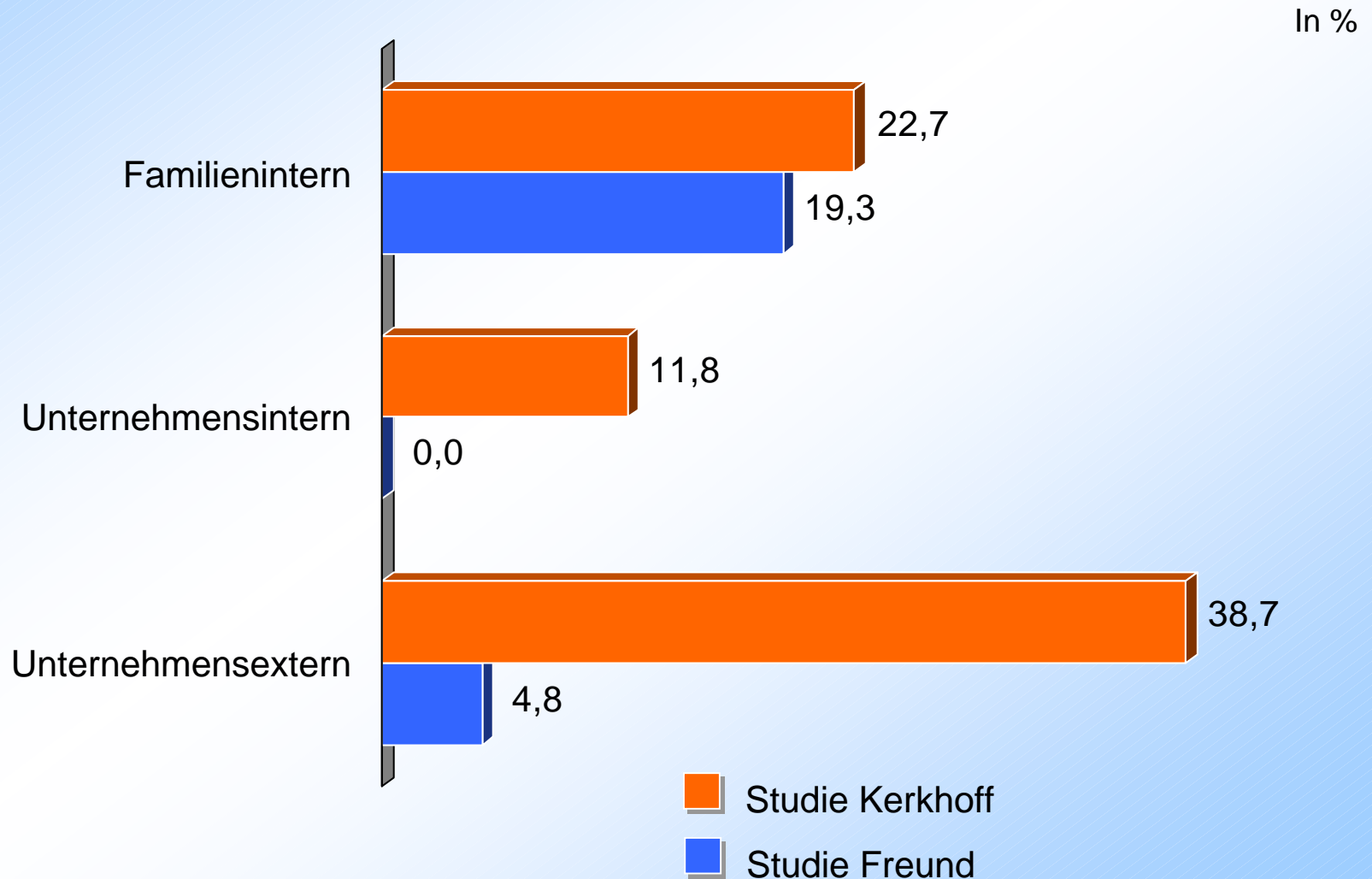
Befragung Kerkhoff et al. (2004)

- unter den befragten Übernehmern, die zwischen 1997 und 2002 bereits übernommen haben bzw. bis 2007 noch übernehmen wollen, lag der Anteil Frauen bei **23,5 %**

Befragung Freund (2002)

- unter den befragten Unternehmen, bei denen in den letzten fünf Jahren ein Generationswechsel stattgefunden hat, liegt der Anteil Unternehmerinnen bei **13,2 %**

Anteil Nachfolgerinnen nach Konstellation der Übergabe



Gliederung der Präsentation

- Unternehmensnachfolge in Deutschland
- Die Rolle von Frauen in der Unternehmensnachfolge
- Gründe für die geringe Beteiligung von Frauen in der Unternehmensnachfolge

Frauenanteil unter den Erwerbstätigen und bei den Gründungen in Deutschland

- Frauenanteil unter den **Erwerbstätigen** liegt bei **45%**
- Formen der Gründung:**
- Frauenanteil bei **Übernahmen** liegt zwischen **13 %** und **23%**
 - Frauenanteil bei **Gründungen** in Deutschland liegt bei **ca. 37%**
(Hansch 2006)



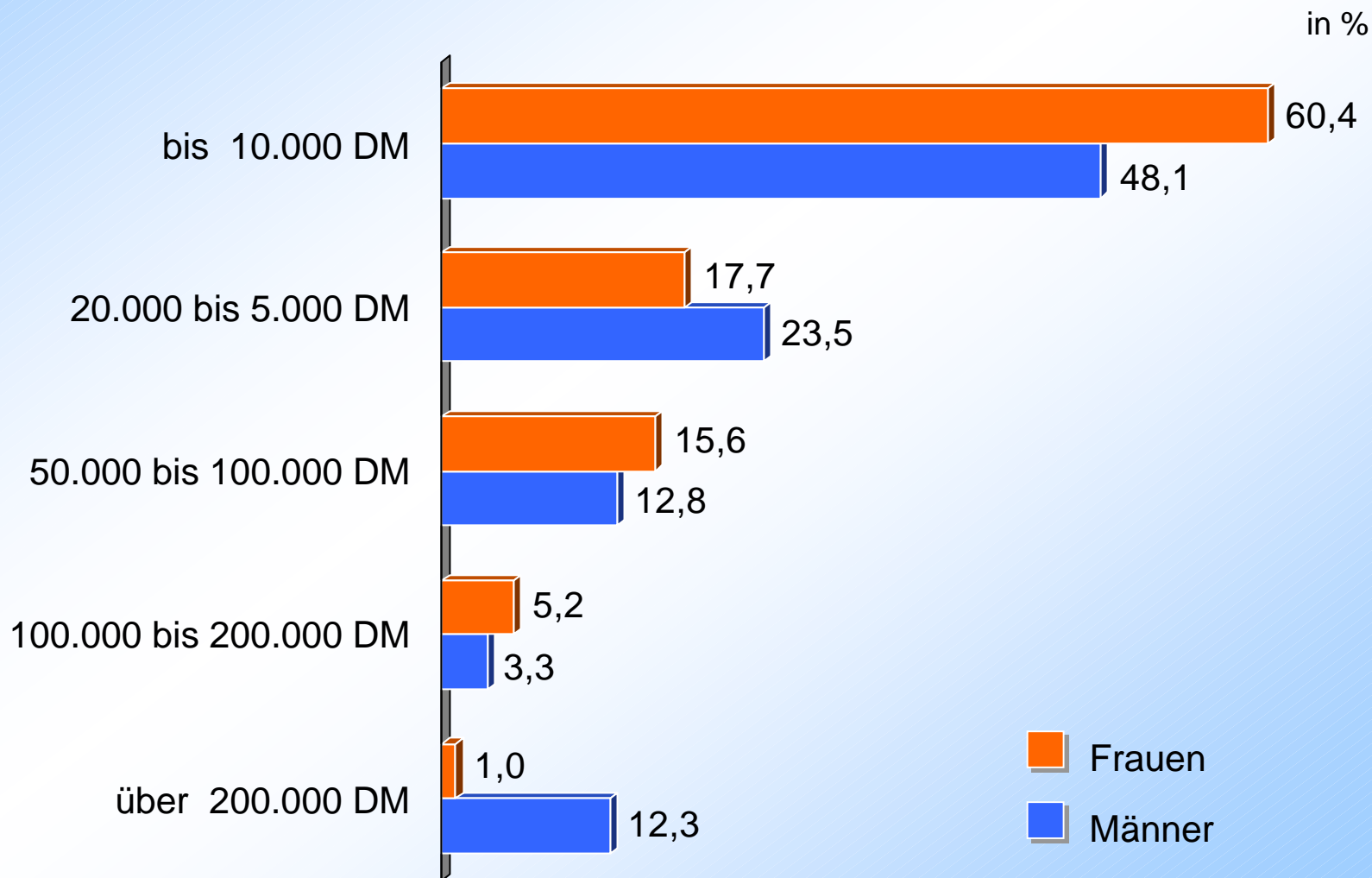
Wieso übernehmen Frauen seltener als Männer eine Unternehmensnachfolge?



Wieso gründen Frauen eher ein Unternehmen als eines zu übernehmen?

Frauen verfügen über schlechtere Kapitalausstattung als Männer

Startkapital nach Geschlecht des Gründers



n = 339

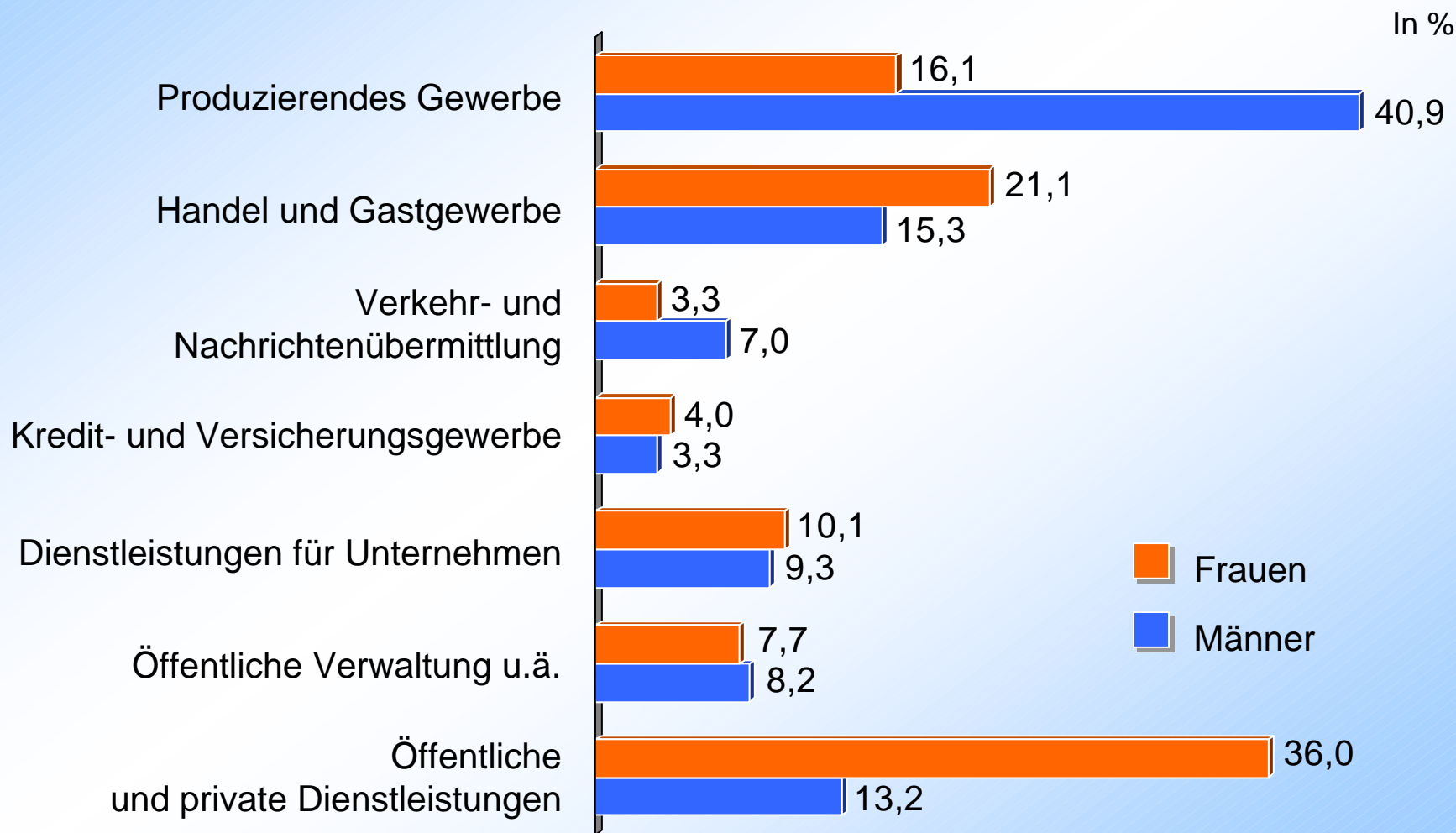
Quelle: KAY u.a. 2003, S. 89; Gründerbefragung NRW 1999

Frauen sind risikoscheuer als Männer



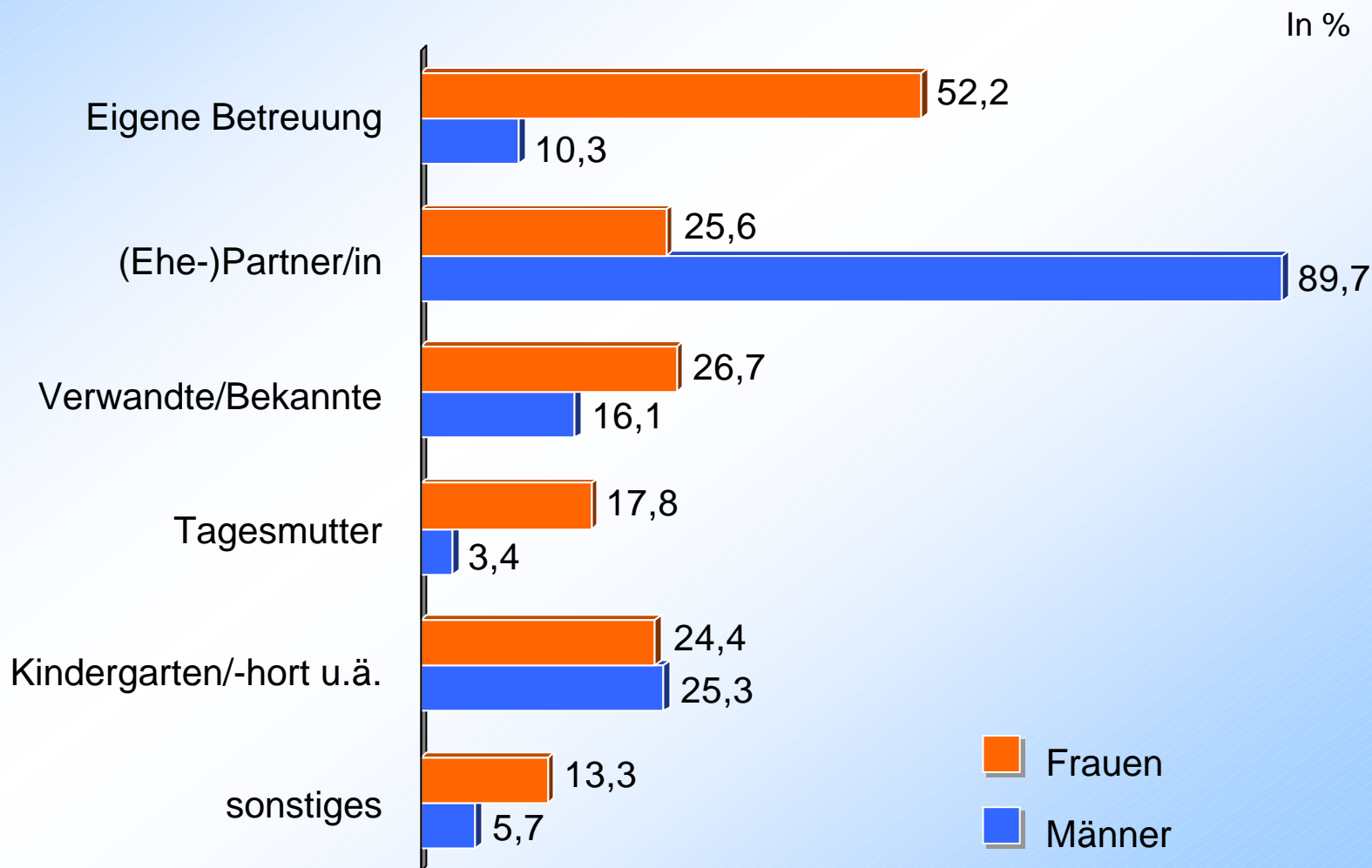
Frauen haben ein anderes Berufswahlverhalten als Männer

Anteile der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen- 2005



Frauen sind eher für Kindererziehung zuständig als Männer

Betreuung (tagsüber) von betreuungspflichtigen Kindern



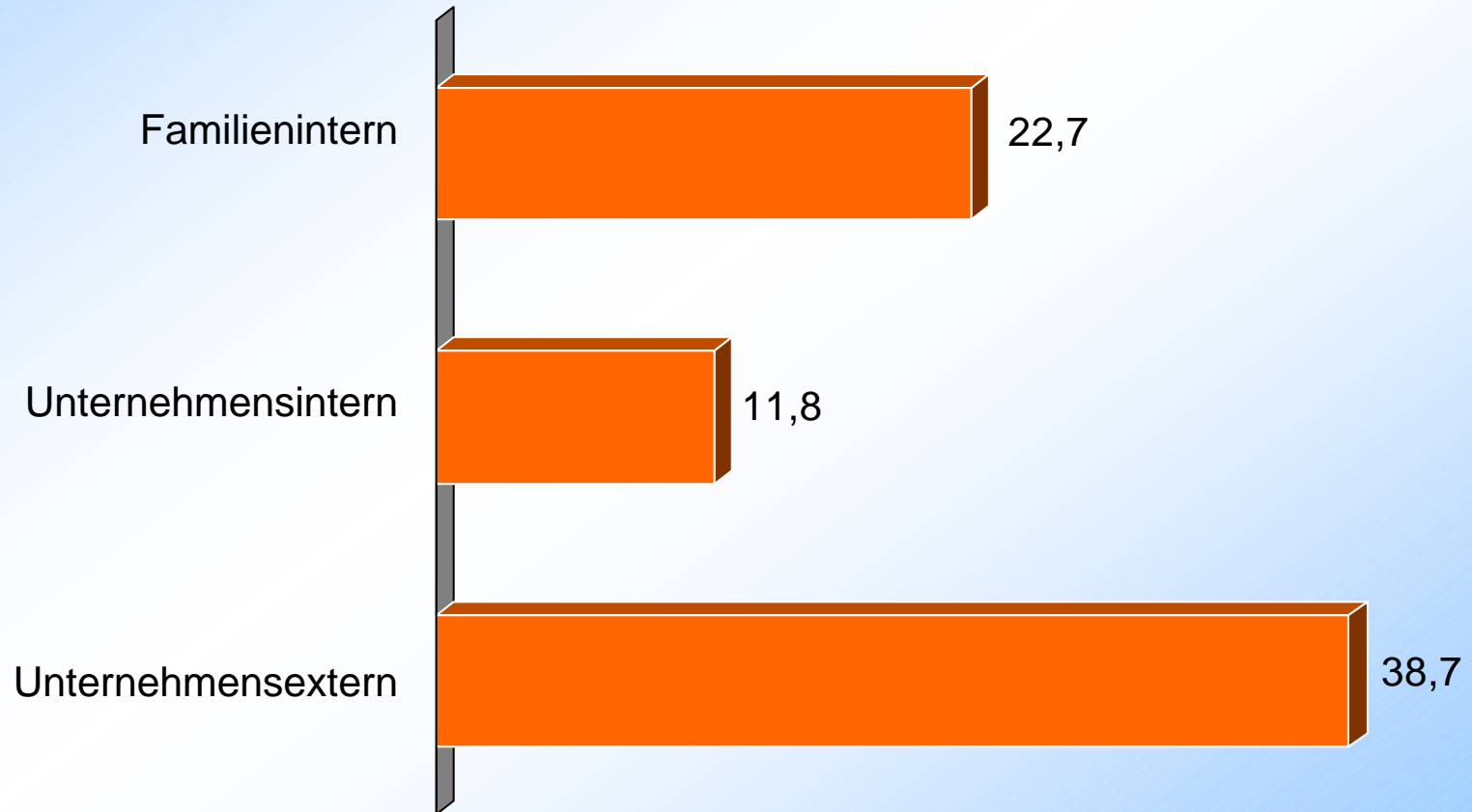
n = 117

Quelle: Kay u.a. 2003, S. 136

Töchter kommen seltener als Nachfolger in Frage als Söhne

Anteil Nachfolgerinnen nach Konstellation der Übergabe

In %



n = 241

Quelle: Kerkhoff et al. (2004)

Prominente Beispiele von Frauen in der Unternehmensnachfolge

- **Beate Beck-Deharde** übernahm 2002 die alleinige Geschäftsführung des väterlichen Betriebes Beck-Packautomaten. **Erst nach dem Tod ihres Bruders kam sie als Nachfolgerin für den Vater in Frage.**
- **Eva-Catharina Cramer** ist 2006 in die Geschäftsführung der Warsteiner Brauerei eingetreten. Sie bereitet sich damit auf die Nachfolge ihres Vaters vor. **Sie hat keinen Bruder.**
- **Nicola Leibinger-Kammüller** übernahm 2005 die Führung des Werkzeugmaschinenbauers und Lasertechnikspezialisten Trumpf. **Eine Überraschung für viele Beobachter, die Sohn Peter als Nachfolger erwartet hatten.**



Unternehmensnachfolge durch Frauen – selbstverständlich?

Fazit

- Anteil Frauen an den Gründern hat sich in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich erhöht
- Dieser Trend wird sich weiter fortsetzen;
Grund: Bildungs- und Ausbildungsverhalten und damit das Erwerbsverhalten von Frauen gleicht sich immer stärker an das der Männer an
- Dies wird sich auch am Anteil der Frauen an den Nachfolgen widerspiegeln.
Aber: Diskrepanz zwischen Gründungen und Übernahmen wird vorerst bestehen bleiben
- Aber: Anteil Frauen an den Übernehmern kann durch zusätzliche Maßnahmen wie besserer Kreditzugang für Frauen; bessere Betreuungsangebote (Hortplätze) für Kinder erhöht werden



Eine Nachfolge durch eine Frau ist noch nicht selbstverständlich, sie wird es aber immer mehr!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Nadine Schlömer / Dr. Rosemarie Kay
Institut für **M**ittelstandsforschung Bonn
Maximilianstr. 20
53111 Bonn

Tel.: 0228/72997-25 / -30

Fax: 0228/72997-34

Email: **schloemer@ifm-bonn.org /
kay@ifm-bonn.org**

Tatsächliche Zahl der Frauenunternehmen in Deutschland 2000

1.012.000

Weibliche Selbständige laut Mikrozensus



- 120.000

Weibliche Selbständige, die mit anderen Frauen zusammen ein Frauenunternehmen führen



- 106.000

Weibliche Selbständige, die mit männlichen Selbständigen zusammen ein Männerunternehmen führen



- 16.000

Weibliche Selbständige, die mit anderen Selbständigen zusammen ein managementgeführtes Unternehmen führen

769.000

Maximale Zahl der Frauenunternehmen



???

Tatsächliche Zahl der Frauenunternehmen



617.000

Minimale Zahl der Frauenunternehmen



+ 106.000

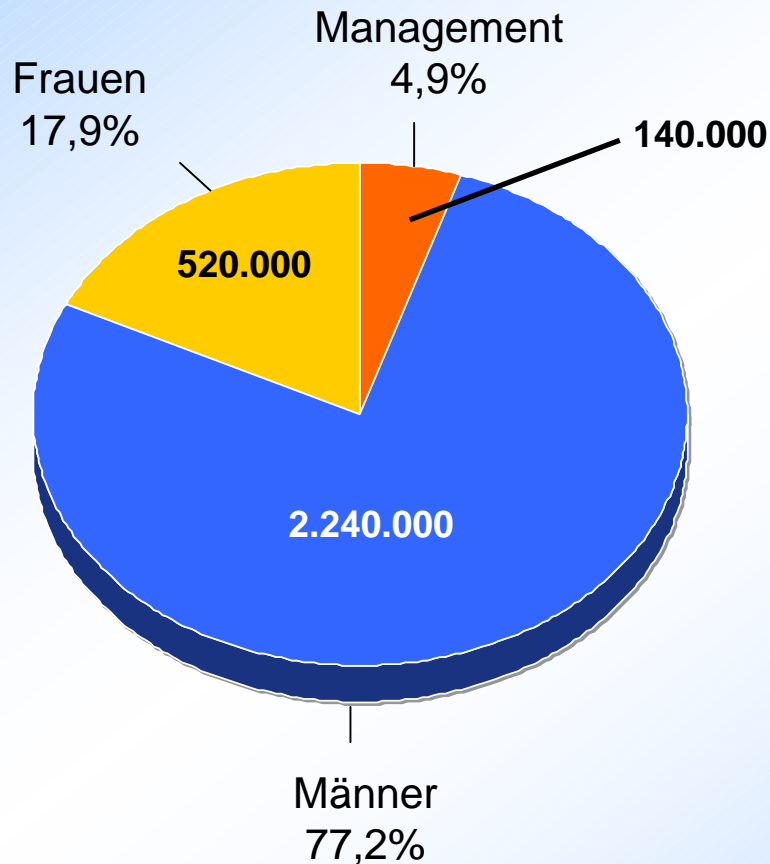
Frauenunternehmen, die nicht in der Umsatzsteuerstatistik erfasst sind (Freie Heilberufe, Versicherungsagenten).

522.000

Eigentümergeführte Frauenunternehmen gemäß Schätzung

Volkswirtschaftliche Schlüsselgrößen differenziert nach Unternehmenstyp

Unternehmen



Umsatz

